

Lösungsvorschlag

Abschlussprüfung Steuerfachangestellte Sommer 2021

Rechnungswesen

Die Prüfungsaufgaben der Abschlussprüfung Sommer 2021 finden Sie auf der Homepage Ihrer am Prüfungsverbund beteiligten Steuerberaterkammer bzw. auf der Homepage der Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Bearbeitungshinweis:

Achten Sie bei der Aufgabenstellung genau darauf, ob Paragraphen anzugeben sind.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Was gefällt Ihnen gut? Was kann ich noch verbessern? Senden Sie eine E-Mail an info@steuerfachschule-hartl.de. Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen.

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit der Lösungen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Copyright 2022 by Christoph Hartl, Augsburg

Dieses Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers (Christoph Hartl) unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Microverfilmung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Zustimmung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Nicht eingearbeitet sind folgende zeitlich befristete coronabedingte Änderungen:

- Ermäßigter Steuersatz für vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2022 erbrachten Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken (§ 12 Abs. 2 Nr. 15 UStG).
- Wiedereinführung der degressiven Abschreibung (§ 7 Abs. 2 EStG) für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die in den Kalenderjahren 2020 und 2021 angeschafft oder hergestellt werden.

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021****Aktualisierung der Sachverhalte auf den Rechtsstand 31.12.2021**

AP Sommer 2021	Sachverhalt	aktualisiert
Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen		
Sachverhalt 4	Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2020
	Kalenderjahr 2020	Kalenderjahr 2021

Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

Nr.	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.
		155.400,00		43.200,00	
1.	BA in 2020, dem Jahr der Zahlung. Abflussprinzip (§ 11 Abs. 2 EStG) innerschuldnerischer Erwerb Erwerbsteuer = BE, 19% von 2.800,00 = Erwerbsteuer ist als Vorsteuer abzugsfähig. → BA	532,00		2.800,00 532,00	
2.	BE in 2020, dem Jahr der Bankgutschrift. Zuflussprinzip (§ 11 Abs. 1 EStG)	470,00			
3.	USt-Vorauszahlungen sind regelmäßig wiederkehrende Ausgaben. Fälligkeit (10. Januar) und Zahlung (07. Januar) liegen innerhalb der 10-Tage-Frist → BA in 2020, dem Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit. korrekt erfasst <u>Hinweis</u> Eine am 10. Januar fällige Umsatzsteuervorauszahlung, die innerhalb von 10 Tagen nach Ablauf des Kalenderjahres gezahlt wird, ist im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit als BA abziehbar. Bei einer nach § 108 Abs. 3 AO hinausgeschobenen Fälligkeit ist eine regelmäßig wiederkehrende Steuerzahlung nur dann im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit abziehbar, wenn sie innerhalb des 10-Tages-Zeitraums geleistet wurde. (H 11 „Allgemeines, 4. Spiegelstrich“ EStH)				
4.	Verkaufserlös in 2020 zugeflossen → BE in 2020 korrekt erfasst Die Anschaffungskosten des Grundstücks (nicht abnutzbares Wirtschaftsgut) sind im Jahr der Veräußerung BA. (§ 4 Abs. 3 Satz 4 EStG)			58.000,00	
5.	850,00/1,19 = 714,29 Die GWG-Grenze von 800 € wird nicht überschritten. → Sofortabschreibung (§ 6 Abs. 2 EStG) gezahlte Vorsteuer = BA <u>Hinweis</u> Für die nach § 7 Absatz 1 EStG anzusetzende Nutzungsdauer kann für Computerhardware sowie für Betriebs- und Anwendersoftware eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von einem Jahr zugrunde gelegt werden. Die Regelung greift für alle Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2020 enden (BMF-Schreiben vom 22.02.2022).			714,29 135,71	
6.	Zinsen sind regelmäßig wiederkehrende Einnahmen. Fälligkeit (5. Januar) und Zahlungseingang (5. Januar) liegen innerhalb der 10-Tage-Frist → BE in 2020, dem Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit	250,00			

Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen

1.	<u>4. März (Bestellung)</u>				
	keine Buchung				
	<u>17. März</u>				
	5200 (3200)	5.400,00	an	3310 (1610)	6.426,00
	1400 (1570)	1.026,00			
	<u>22. März</u>				
	3310 (1610)	6.426,00	an	1800 (1200)	6.233,22
				5700 (3700)	162,00
				1400 (1570)	30,78
	Skonto: 3% von 6.426,00 = 192,78				
	192,78/1,19 = 162,00 (netto)				
	Umsatzsteuer: 19% von 162,00 = 30,78				

2.	<u>12. Februar</u>				
	1800 (1200)	10.000,00	an	3250 (1710)	8.403,36
				3800 (1770)	1.596,64
	<u>12. Mai</u>				
	1210 (1410)	45.000,00	an	4000 (8000)	37.815,13
				3800 (1770)	7.184,87
	3250 (1710)	8.403,36	an	1210 (1410)	10.000,00
	3800 (1770)	1.596,64			
	<u>20. Mai</u>				
	1800 (1200)	34.100,00	an	1210 (1410)	35.000,00
	4700 (8700)	756,30			
	3800 (1770)	143,70			
	Skonto: 2% v. 45.000,00 = 900,00				
	900,00/1,19 = 756,30 (netto)				
	Umsatzsteuer: 19% von 756,30 = 143,70				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

3. **Abschreibungen Lieferwagen bis zu dem Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem BV**
 $5.500,00 \times 5/12 = 2.291,67$

6220 (4830)	2.291,67	an	0520 (0320)	2.291,67
-------------	----------	----	-------------	----------

Anlagenabgang

Buchwert 01.01.	21.541,00			
abzgl. AfA	<u>2.291,67</u>			
Restbuchwert	<u>19.249,33</u>			

19.249,33 > 126,05 (Verkaufserlös, netto) → Buchverlust

6895 (2310)	19.249,33	an	0520 (0320)	19.249,33
-------------	-----------	----	-------------	-----------

Veräußerung

1600 (1000)	150,00	an	6885 (8800)	126,05
			3800 (1770)	23,95

Versicherungsschädigung

1800 (1200)	17.000,00	an	4830 (2700)	17.000,00
-------------	-----------	----	-------------	-----------

4.1

0520 (0320)	36.000,00	an	1800 (1200)	42.840,00
1400 (1570)	6.840,00			

4.2 **Wertansatz Handelsbilanz**

Anschaffungskosten	36.000,00			
abzgl. AfA				
$(36.000,00/4 \text{ J.}) \times 8/12 =$	<u>- 6.000,00</u>			
Wertansatz 31.12.	<u>30.000,00</u>			

(Sonderabschreibung nach § 7g EStG ist handelsrechtlich nicht zulässig.)

4.3 Aktualisierung der Jahreszahlen, siehe Seite 1

Außerbilanzielle Hinzurechnung (§ 7g Abs. 2 Satz 1 EStG)

50% von 36.000,00 = 18.000,00
 höchstens 10.000,00 (IAB)
 Außerbilanzielle Hinzurechnung: 10.000,00

Anschaffungskosten-Kürzung (§ 7g Abs. 2 Satz 3 EStG)

50% von 36.000,00 = 18.000,00
 höchstens 10.000,00 (IAB)

6243 (4853)	10.000,00	an	0520 (0320)	10.000,00
-------------	-----------	----	-------------	-----------

AfA-Bemessungsgrundlage

AK	36.000,00			
abzgl. AK-Kürzung	<u>-10.000,00</u>			
	<u>26.000,00</u>			

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

4.3 **Lineare Abschreibung (§ 7 Abs. 1 EStG)**
 26.000,00/6 J. = 4.333,33 x 8/12 = 2.888,89

Degressive AfA v. 01.01.2020 bis 31.12.2021 (§ 7 Abs. 2 EStG)
 16,67 % (lineare AfA) x 2,5 = 41,67%, höchstens 25%
 25% von 26.000,00 = 6.500,00 x 8/12 = 4.333,33

6220 (4830)	(lineare AfA) 2.888,89 (degressive AfA 4.333,33)	an	0520 (0320)	2.888,89 (4.333,33)
-------------	---	----	-------------	------------------------

Sonderabschreibung (§ 7g Abs. 5 EStG)
 20% von 26.000,00 = 5.200,00, keine Zwölfteilung

6241 (4851)	5.200,00	an	0520 (0320)	5.200,00
-------------	----------	----	-------------	----------

Wertansatz Steuerbilanz

Anschaffungskosten	36.000,00			
AK-Kürzung	-10.000,00			
abzgl. Sonder-AfA	-5.200,00			
abzgl. lineare AfA	-2.888,89			
abzgl. degressive AfA	(-4.333,33)			
	17.911,11			
	(16.466,67)			

5.	6000 (4100)	1.800,00	an	1340 (1530)	200,00
				1800 (1200)	1.001,71
				3730 (1741)	137,84
				3740 (1742)	360,45
				4948 (8613)	84,03
				3800 (1770)	15,97
	6110 (4130)	355,95	an	3740 (1742)	355,95

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

6.1

	Reisekosten		abziehbare Vorsteuer
	abzugsfähig	nicht abzugsfähig	
Deutsche Bahn Ticket	266,36		18,64 (7%)
Sitzplatzreservierung	9,35		0,65 (7%)
Übernachungskosten	225,00		15,75 (7%)
Taxifahrten	29,91		2,09 (7%)
Verpflegungspauschale			
Anreisetag: 14,00			
Zwischentag: 28,00			
Abreisetag: <u>14,00</u>	56,00		
gesamt	586,62		37,13

6670 (4670)	586,62	an	2180 (1890)	623,75
1400 (1570)	37,13			

6.2

Bewirtungsaufwendungen
 Bewirtungsbeleg: 200,00 (netto)
 Trinkgeld: 20,00 (R 4.10 Abs. 5 Satz 4 EStR)
 220,00

nicht abzugsfähige Bewirtungsaufw. (§ 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG): 30% v. 220,00 = 66,00
 abziehbare Vorsteuer: 238,00/119 x 19 = 38,00

6640 (4650)	154,00	an	1800 (1200)	258,00
6644 (4654)	66,00			
1400 (1570)	38,00			

6.3

Minderung des steuerlichen Gewinns i. H. v. 154,00

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

7.	02. Juni				
	6400 (4360)	3.360,00	an	1800 (1200)	5.760,00
	1900 (0980)	2.400,00			
	Aufwand 2020: 7/12 v. 5.760,00 = 3.360,00				
	Aufwand 2021: 5/12 v. 5.760,00 = 2.400,00				
	15. Juni				
	1800 (1200)	1.200,00	an	3800 (1770)	4.630,00
	2150 (1810)	400,00			
	3730 (1741)	3.000,00			
	7303 (2103)	30,00			

8.1	3075 (0971)	1.400,00		6335 (4260)	1.176,47				
			an	4930 (2735)	223,53				
	Gewinnerhöhung i. H. v. 1.400,00								
8.2	6930 (2400)	5.000,00	an	1240 (1460)	5.950,00				
	3800 (1770)	950,00							
	1246 (0998)	3.500,00	an	4923 (2731)	3.500,00				
	Gewinnminderung i. H. v. 5.000,00 - 3.500,00 = 1.500,00								
8.3	1240 (1460)	2.530,00	an	1210 (1410)	2.530,00				
	6923 (2451)	637,82	an	1246 (0998)	637,82				
	2.530,00/1,19 = 2.126,05 (Forderung netto)								
	30% v. 2.126,05 = 637,82								
	Gewinnminderung i. H. v. 637,82								
8.4	3035 (0956)	1.000,00	an	1800 (1200)	1.500,00				
	7641 (2281)	500,00							
8.5	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;">Gewinnauswirkung in EUR handelsrechtlich</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Gewinnauswirkung in EUR steuerrechtlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Gewinnminderung i. H. v. 500,00</td> <td style="text-align: center;">0,00</td> </tr> </tbody> </table>					Gewinnauswirkung in EUR handelsrechtlich	Gewinnauswirkung in EUR steuerrechtlich	Gewinnminderung i. H. v. 500,00	0,00
Gewinnauswirkung in EUR handelsrechtlich	Gewinnauswirkung in EUR steuerrechtlich								
Gewinnminderung i. H. v. 500,00	0,00								

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

9.1

	Handelsrecht	Steuerrecht
Wertansatz in EUR	5.500,00	5.500,00
Begründung	Handelsrechtlich besteht bereits bei einer vorübergehenden Wertminderung ein Abschreibungsgebot strenges Niederstwertprinzip	Steuerrechtlich besteht bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ein Abschreibungswahlrecht Da der Gewinn so niedrig wie möglich sein soll, ist der Teilwert i. H. v. 5.500 € anzusetzen.
Rechtsgrundlage	§ 253 Abs. 4 HGB	§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG

9.2

	Handelsrecht	Steuerrecht
Wertansatz in EUR	9.500,00	11.000,00
Begründung	Handelsrechtlich besteht bei einer vorübergehenden Wertminderung ein Abschreibungsgebot strenges Niederstwertprinzip	Steuerrechtlich besteht bei einer vorübergehenden Wertminderung ein Abschreibungsverbot

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2021)
Rechnungswesen Sommer 2021**

Teil III: Kennzahlen

a)	Umsatzerlöse	1.365.000,00 (140%)
	abzgl. Rohgewinn	<u>./. 390.000,00 (40%, $1.365.000,00/140 \times 40 = 390.000,00$)</u>
	Wareneinsatz	<u>975.000,00 (100%)</u>
b)	Rohgewinn	390.000,00
c)	Umsatzerlöse	1.365.000,00
	sonstige Erträge	67.500,00
	abzgl. Wareneinsatz	<u>./. 975.000,00</u>
	abzgl. weitere Aufw.	<u>./. 388.250,00</u>
	Reingewinn	<u>69.250,00</u>
d)	Anlagevermögen	270.000,00
	Umlaufvermögen	<u>375.000,00</u>
		645.000,00
	abzgl. Verbindlichkeiten	<u>./. 97.500,00</u>
	abzgl. Rückstellungen	<u>./. 19.500,00</u>
	abzgl. Passive Rechn.	<u>./. 10.500,00</u>
	Eigenkapital	<u>517.500,00</u>